**A11**

# Bewerbung

**Initiator*innen:** Leonie Wingerath (GJ Neukölln, Landesvorstand)

**Titel:** **Leonie Wingerath**

## Foto




## Angaben

**Alter:** 25

**Geschlecht:** weiblich

**Geburtsort:** Berlin

## Selbstvorstellung

*Heyhey, mein Name ist Leonie (sie/ihr), ich bin 25 Jahre alt und studiere Deutsch und Politik auf Lehramt. Meine persönlichen **Herzensthemen** sind Bildung, Klima, Inklusion und intersektionaler Feminismus. Antifaschismus und Kapitalismuskritik bewegen mich in letzter Zeit auch sehr. Aktuell bin ich noch die Politische Geschäftsführung der GJ Berlin. Mit diesem Text bewerbe ich mich bei euch als eure Sprecherin!*

Ihr Lieben,

Winterwahlkampf, Klimaneutral 2030, Lützerath und CDU-Senat – das letzte halbe Jahr hat uns politisch ordentlich durchgeschüttelt – aber wir stehen noch! Und kämpfen weiter für ein klimaneutrales und sozialgerechtes Berlin.

Junge, linke Politik? Das ist heute so schwer wie lange nicht mehr. Denn seit Februar sieht Berlin: Schwarz-Rot. Ob in den Medien, im Parlament oder auf der Straße – wir alle spüren, was eine **konservative, rückwärtsgewandte und repressive Politik** für unseren Aktivismus bedeutet!

Mit Klimaaktivisti wird nicht gesprochen - die Polizei wendet lieber Schmerzgriffe an. Friedliche Protestcamps in der Wuhlheide werden trotz Eilklage geräumt. Und geht es nach Kai Wegner, sitzen Aktivisti bald fünf Tage in Präventivhaft. Aber hat der Senat denn eigene Ideen, wie die **Klimakrise** bekämpft werden kann? Nope, Fehlanzeige! Anstatt Berlin klimagerecht und klimafest zu gestalten, benennt der Senat seine Verwaltung für Umwelt um und stoppt alle Radwegprojekte der Stadt. Und zu guter Letzt gibt uns ihr Koalitionsvertrag den Vorgeschmack auf: den Ausbau der A100, den Bau der Tangentialen Verbindung Ost sowie die Bebauung des Tempelhofer Felds.

Als GRÜNE JUGEND Berlin sehen wir nicht tatenlos zu, wie der schwarz-rote Senat die Verkehrswende versaut und unsere Zukunft verspielt. Nein, als **linker und eigenständiger Jugendverband** entwickeln wir eigene Kampagnen und tragen unsere Positionen gemeinsam mit Bündnispartner*innen in die Öffentlichkeit. DWE, Plan B für Berlin, WuhliBleibt, 100% Tempelhofer Feld, FFF, SMA, G!G, die Gewerkschaften, ihre Jugenden und viele weitere - Die Krisen unserer Zeit sind menschengemacht und lassen sich nur solidarisch und in linken Bündnissen bekämpfen!

Um unsere Forderungen in Berlin voranzubringen, braucht es unseren gesamten Verband. Dass wir in Berlin eine starke, kritische und kreative **Basis** haben, konnten wir in den letzten Monaten mehrfach unter Beweis stellen: Unser über Ländergrenzen hinweg bekanntes Real-Life-Monopoly sowie Bezirke-Bündnisaktionen zum Tempelhofer Feld und Co zeigen, dass unser Verband großes Potential hat. Damit wir weiterwachsen und unser **Potential voll entfalten** können, möchte ich unsere inhaltliche und methodische Bildungsarbeit im Verband weiter stärken, die Sprecher*innen für Skillsharing & Debatten vernetzen und aktive Fachforen zu ThinkTanks weiterentwickeln, mit denen ich mich auf Parteitage, Podiumsdiskussionen und Landesmitgliederversammlungen vorbereite.

Die letzten **drei Jahre in der GRÜNEN JUGEND Berlin** haben mich sehr geprägt. In meiner Zeit als Sprecherin der GJ Neukölln habe ich gelernt, wie zentral Teamspirit und Solidarität in der politischen Arbeit sind. Das Unterschriftensammeln, unsere Demos gegen Querdenken und der gemeinsame Falafel-Talk werden mir immer im Gedächtnis bleiben. Als Koordinatorin im Fachforum Bildung habe ich zum ersten Mal gespürt, wie empowernd & bereichernd Bündnisarbeit ist. Mit SchuleMussAnders hielt ich meine erste spontane Demo-Rede, schrieb meinen ersten bildungspolitischen Antrag und kam zum ersten Mal direkt mit Kampagnen in Berührung.

Meine **Amtszeit im Landesvorstand** hat mein strategisches Denken geschärft, mein inhaltliches und methodisches Fundament erweitert und mein Herz für GJ-Menschen, Berlin und seine Initiativen nur noch

größer werden lassen. Aktionen wie in Lützerath haben mir gezeigt, dass wenn wir uns zusammentun, wir sogar RWE Angst machen können!

Ich habe große Lust, weiterhin gemeinsam mit euch zu kämpfen: Gegen die Krisen unserer Zeit - und für ein gutes Leben für alle!

Es wäre mir eine große Ehre, diesen Verband als Sprecherin vertreten zu dürfen. Hierfür bitte ich euch um euer Vertrauen.

Alles Liebe,

eure Leonie

Meldet euch gerne bei mir, wenn ihr Fragen oder Input habt! Ich bin auf instagram und auf telegram unter @leonie_wngrth zu erreichen.

## Unterschrift (eingescannt)

